

Im Allgemeinen beschränken sich Reparaturarbeiten auf das Auswechseln des Pumpenbalges. Bitte beachten Sie hierzu die Anleitung genau. Der Pumpenbalg muss richtig in der Pumpe sitzen. Sonst verschleißt er sehr schnell und die Pumpe arbeitet nicht richtig. Gerade der einfache Aufbau der **WUFLEX-PUMPEN** verleitet zu Fehlern!

Stark nachlassende Förderleistung, trotz dichter Saugleitung mit geförderte Luft oder Leckagen an der Pumpe weisen auf eine Beschädigung des Pumpenbalges hin. Die Pumpe bitte dann sofort abschalten, Gehäuse und Pumpenbalg demontieren und von den Innereien Förderflüssigkeit entfernen, da diese sonst chemische Angriffe und weitere Schäden bewirken könnte.

Reparaturen führen wir für Sie schnell, fachgerecht, preiswert aus. Ansonsten gehen Sie bitte wie folgt vor:

### Demontage:

1. Den Motor stromlos machen
2. Gehäuseschrauben Nr. 8 entfernen.
3. Expansionsring Nr. 7 entfernen.
4. Gehäuse Nr. 1 mit Pumpenbalg Nr. 4 abziehen, dann Balg aus dem Gehäuse holen.
5. Pumpenbalg auf chemischen Angriff, mechanische Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
6. Rotor, Flansch, Deckplatte auf Beschädigungen untersuchen. Ggf. Motor kurz anschalten. Wenn keine Fehler erkennbar, neuen Pumpenbalg gem. Montage ab Punkt 11 einbauen.  
ansonsten:
7. Zum Schutz der Gewinde im Motorflansch Flanschschauben Nr. 12 entfernen.
8. Kompletten Flansch mit Welle und Rotor von der Motorwelle abziehen. Wenn so nicht möglich:  
In 2 gegenüberliegenden Durchgangslöchern des Flansches befinden sich Gewinde M10. Flansch zum Schutz der Gewinde etwas drehen und mit 2 kurzen Schrauben M10 gleichmäßig abdrücken.
9. Verschlusschraube (-kappe) Nr. 15 entfernen.
10. Rotorsicherung Nr. 23 entfernen.
11. Flansch Nr. 11 glatt auflegen, Pumpenwelle Nr. 21 mit passendem Stift (<10 mm Ø) unter Presse oder Bohrmaschine ausdrücken.  
Stift durch die Bohrung im Rotor Nr. 14 ansetzen.
12. Jetzt freien Rotor bei Bedarf weiter demontieren, ggf. Rotorlager Nr. 16 und Schleifringdichtung Nr. 19 erneuern.
13. Im Flansch Wellendichtung Nr. 26, dann Wellenlagersicherung Nr. 25 entfernen.
14. Flansch glatt auflegen und Wellenlager Nr. 22 mit Stift 16 mm Ø ausdrücken.

### Montage:

1. Zweireihiges Wellenlager Nr. 22 bei Bedarf fetten.
2. Welle Nr. 21 in das Wellenlager Nr. 22 drücken.
3. 4 St. Ausgleichsscheiben Nr. 24 in den Lagersitz des Flansches legen, dann Pumpenwelle mit Wellenlager in den Flansch eindrücken.
4. Komplet montierten Rotor Nr. 14 auf die Welle drücken, diese dazu hinten am Flansch abstützen.
5. Den Abstand von der ebenen Fläche des Rotors bis auf die Auflagefläche des Pumpengehäuses messen. Sollmaß für Pumpen Größe NF 5 - NF 18: 43,15 mm, für Pumpen NF 35: 68,75 mm, Toleranzen: +0,25/-0 mm. Dieser Abstand ist mit den Scheiben Nr. 24 einzustellen.
6. Rotorsicherung Nr. 23 durch das Loch im Rotor in die dafür vorgesehene Nut setzen.
7. Erforderliche Anzahl Scheiben Nr. 24 auf das Lager legen bis Wellenlagersicherungsring Nr. 25 stramm sitzt.
8. Wellendichtung Nr. 26 bis zum Anschlag vorsichtig eindrücken.
9. Verschlusskappe Nr. 15 in das Loch im Rotor eindrücken, bzw. Verschlusschraube eindrehen.
10. Kompletten Flansch mit Steg nach oben in Schraubstock spannen.
11. Rotor, Lageransatz des Flansches, Innenseite und Steg des Pumpenbalges gut mit Silikonöl, hilfsweise Glycerin bestreichen (keine mineralischen Öle verwenden!).
12. Rotor in die höchste Stellung drehen ( Keilnut der Pumpenwelle hinten zeigt dann ebenfalls genau nach oben).
13. Pumpenbalg Nr. 4 etwas zusammendrücken und so in das Pumpengehäuse Nr. 1 stecken, dass beide Dichtflächen des Pumpenbalges aussen auf den Flächen des Gehäuses liegen.
14. Pumpenbalg bis nach oben in den Schlitz des Pumpengehäuses schieben.
15. Pumpenbalg auf der dem Steg entgegengesetzten Seite zu ca. 1/3 wieder aus dem Pumpengehäuse drücken.
16. Pumpenbalg mit der herausragenden Seite zuerst zusammen mit dem Pumpengehäuse über den Rotor schieben bis der Balg gleichmäßig glatt in der dafür vorgesehenen Aussparung im Flansch liegt. Kontrollieren, ob der Balg auch wirklich gut auf dem Lageransatz des Pumpenflansches liegt (sehr wichtig!).
17. Pumpengehäuse bis an den Flansch nach schieben. Die Führungsstifte des Flansches müssen sicher in die Passlöcher des Pumpengehäuses gehen (ggf. dabei etwas am Gehäuse wackeln).
18. Expansionsring Nr. 7 (Gegenstück zum Lageransatz des Flansches) in die Öffnung des Pumpenbalges drücken (geht etwas schwer, da der Pumpenbalg auf Spannung sitzen muss).
19. Deckplatte Nr. 5 aufsetzen.
20. Gehäuseschrauben Nr. 8 mit Scheiben Nr. 9 bis zum Anliegen an der Deckplatte eindrehen (noch nicht festziehen).
21. Pumpenwelle von hinten mehrmals durchdrehen und dann Gehäuseschrauben über Kreuz gleichmäßig anziehen, oder  
vormontierte Pumpe auf die Motorwelle schieben, mit Schrauben Nr. 12 und Scheiben Nr. 13 festziehen und Flanschschauben Nr. 8 bei laufendem Motor über Kreuz gleichmäßig anziehen.

### Besonderer Hinweis:

Allein zum Auswechseln des Pumpenbalges muss der Pumpenflansch nicht vom Motor abgebaut werden. Bitte gehen Sie aber beim Einbau des Balges genau nach den Punkten o. Anleitung vor. Bei der Doppelpumpe NF70 lässt sich der Rotor, insbesondere wenn ein Pumpenkopf montiert ist, zum Einbau des Pumpenbalges nur schwer in die höchste Stellung bringen. Es wird daher für diese Pumpe dringend empfohlen zum Wechsel des Pumpenbalges den Pumpenflansch komplett vom Motor zu demontieren.

### Wiederinbetriebnahme:

Bitte achten Sie auf Dichtigkeit der Anschlüsse. WUFLEX-PUMPEN sind trockenlaufsfähig. Im Förderstrom mit geförderte Luft kann aber zu starken Vibrationen und regelrechten Schlägen im Leitungssystem führen.

Bei Erstinbetriebnahme müssen die Pumpen mit etwas Flüssigkeit angefüllt werden.